

Pressemitteilung

FUCHS schließt Geschäftsjahr 2023 mit neuen Höchstmarken ab

- Umsatz mit Anstieg um 4% auf 3.541 Mio EUR
- EBIT mit 413 Mio EUR um 13% über Vorjahr
- Freier Cashflow vor Akquisitionen in Höhe von 465 Mio EUR
- 22. Dividendenerhöhung in Folge: um 4% auf 1,11 EUR je Vorzugsaktie und 1,10 EUR je Stammaktie
- Prognose 2024: Umsatz um 3,6 Mrd. EUR und EBIT um 430 Mio EUR

FUCHS auf einen Blick

| in Mio EUR | 2023 | 2022 | Abw. | Abw. % |
|--|--------------|--------------|------------|----------------|
| Umsatz ⁽¹⁾ | 3.541 | 3.412 | 129 | 4 |
| Europa, Mittlerer Osten, Afrika | 2.041 | 2.036 | 5 | 0 |
| Asien-Pazifik | 979 | 929 | 50 | 5 |
| Nord- und Südamerika | 687 | 653 | 34 | 5 |
| Konsolidierung | -166 | -206 | 40 | |
| EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen | 406 | 356 | 50 | 14 |
| EBIT | 413 | 365 | 48 | 13 |
| Ergebnis nach Steuern | 283 | 260 | 23 | 9 |
| Investitionen | 83 | 79 | 4 | 5 |
| Freier Cashflow vor Akquisitionen | 465 | 61 | 404 | >100 |
| Akquisitionen | -4 | -2 | -2 | 100 |
| Freier Cashflow | 461 | 59 | 402 | >100 |
| FUCHS Value Added | 212 | 172 | 40 | 23 |
| Ergebnis je Aktie in EUR | | | | |
| Stammaktie | 2,08 | 1,87 | 0,21 | 11 |
| Vorzugsaktie | 2,09 | 1,88 | 0,21 | 11 |
| Mitarbeitende zum 31. Dezember | 6.272 | 6.104 | 168 | 3 |

(1) Nach Sitz der Gesellschaften

Pressemitteilung

„2023 war für FUCHS mit neuen Höchstmarken beim Umsatz, EBIT und Freien Cashflow ein sehr erfolgreiches Jahr. Mit einem um 4% auf 3.541 Mio EUR gewachsenen Umsatz und einem um 13 % auf 413 Mio EUR gestiegenen EBIT haben wir einen bedeutenden Meilenstein unserer FUCHS 2025-Zielsetzung erreicht.

Waren die beiden Vorjahre von außergewöhnlichen Erhöhungen der Rohstoffkosten und signifikanten Verfügbarkeitsproblemen geprägt, normalisierten sich die Rohstoffmärkte im abgelaufenen Jahr. Dadurch entfiel der Nachlaufeffekt bei der Inflationierung der Preise und wir konnten uns wieder voll auf die Geschäftsentwicklung konzentrieren. Insbesondere die Region Europa hat sich sehr gut entwickelt. Nordamerika zeigte in lokaler Währung ein zweistelliges Wachstum. In China hat sich im zweiten Halbjahr der Markt erholt. Mit dem Werksneubau in Vietnam sind die Weichen für Wachstum in einem weiteren asiatischen Wachstumsmarkt gestellt. Der Freie Cashflow vor Akquisitionen lag im Jahr 2023 bei 465 Mio EUR. Dieser hohe Wert muss im Zusammenhang mit den beiden durch inflationsbedingte Mittelbindung geprägten Vorjahren gesehen werden. Angesichts der äußerst positiven Entwicklung des Cashflows entschloss sich der Vorstand im Dezember 2023 mit Zustimmung des Aufsichtsrats, das 2022 gestartete Aktienrückkaufprogramm zu erweitern und zu verlängern. Insgesamt sollen bis zu 8 Mio Aktien mit einem Gesamtpreis von bis zu 280 Mio EUR erworben werden. Gleichzeitig schlagen wir die 22. Dividendensteigerung in Folge vor.

Geopolitisch ist neben dem seit über zwei Jahren andauernden und furchtbaren Ukraine-Krieg ein neuer Krisenherd im Mittleren Osten hinzugekommen. Wir verurteilen den Terrorangriff der Hamas auf Israel und wir sehen mit Entsetzen das Leid der Zivilbevölkerung in Gaza. Die Angriffe der Huthi-Rebellen auf Schiffe im Roten Meer verstärken noch die Unsicherheiten. Wie sich all das auf die wirtschaftliche Entwicklung sowie die Rohstoff- und Verkaufspreise auswirken wird, ist schwer vorherzusagen.

Wir blicken aufgrund einer Vielzahl von Wachstumsprojekten trotz all der bestehenden Unwägbarkeiten zuversichtlich auf das vor uns liegende Jahr. Wir gehen von einem Umsatz um 3,6 Mrd. EUR aus und erwarten ein EBIT um 430 Mio EUR.“

Stefan Fuchs, Vorstandsvorsitzender FUCHS SE

Geschäftsentwicklung in den Regionen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte FUCHS den Umsatz in allen Regionen steigern. Während die Regionen EMEA sowie Nord- und Südamerika ihr EBIT steigern konnten, war die Region Asien-Pazifik leicht rückläufig.

Die Region EMEA erwirtschaftete im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Umsatz in Höhe von 2.041 Mio EUR (2.036), der mit einer Steigerung um 5 Mio EUR auf dem Vorjahresni-

Pressemitteilung

veau lag. Im Jahr 2023 entfiel der Nachlaufeffekt bei den inflationsbedingten Anpassungen der Verkaufspreise. Insgesamt stieg das EBIT um 43 Mio EUR auf 213 Mio EUR (170). Zur Ergebnisverbesserung trug die Mehrheit der Gesellschaften bei. Den wesentlichen Beitrag erwirtschafteten Deutschland, Großbritannien, Polen und Schweden. Hohe relative Steigerungen konnten daneben vor allem die Gesellschaften aus Italien und Spanien ausweisen.

Die Region Asien-Pazifik weist für das abgelaufene Geschäftsjahr einen Umsatz in Höhe von 979 Mio EUR (929) aus, der 50 Mio EUR oder 5% über dem Vorjahr lag. Trotz Umsatzsteigerung verfehlte die Region mit einem EBIT in Höhe von 111 Mio EUR das Vorjahresergebnis knapp um 2 Mio EUR. Belastet wurde die Entwicklung unter anderem durch erhebliche negative Währungsumrechnungseffekte aus allen Ländern der Region. Insbesondere China konnte trotz Umsatzsteigerung noch nicht an die Erfolge der Jahre vor der Pandemie anknüpfen und musste währungsbedingt einen leichten Ergebnismrückschritt hinnehmen. Erfreuliche Ergebniszuwächse verzeichneten Indien, Korea und Japan.

Nach bereits zwei sehr wachstumsstarken Vorjahren konnte die Region Nord- und Südamerika mit einem Anstieg des Umsatzes um 5% von 653 auf 687 Mio EUR auch in 2023 überzeugen. Die Region steigerte ihr EBIT um 3% auf 79 Mio EUR (77) und steuerte so trotz signifikanter Währungsverluste 2 Mio EUR mehr als noch im Vorjahr zum Konzernergebnis bei. Wie bereits im Vorjahr trugen zur positiven Ergebnisentwicklung insbesondere Nye, der 2020 zugekaufte nordamerikanische Spezialitätenhersteller, sowie die mexikanische Landesgesellschaft bei. Argentinien hingegen musste als Hochinflationsland sowohl beim Umsatz als auch beim Ergebnis Rückgänge hinnehmen.

22. Dividendenerhöhung in Folge

Auch für das Jahr 2023 schlägt FUCHS der Hauptversammlung eine Erhöhung der Dividende um 4% vor, auf 1,11 EUR (1,07) je Vorzugsaktie und 1,10 EUR (1,06) je Stammaktie. Die solide Umsatzentwicklung und die starke Ergebnis- und Cashflow-Entwicklung inmitten eines anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfelds untermauern das erfolgreiche Geschäftsmodell von FUCHS. Darauf aufbauend erfüllen wir auch für 2023 unsere langjährige Dividendenpolitik einer jährlich steigenden Dividende. Dieses Dividendenversprechen ist für FUCHS ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensphilosophie, seine Aktionär*innen am Unternehmenserfolg teilhaben zu lassen.

Prognose für 2024 ein weiterer Schritt zum EBIT-Ziel 2025

Die allgemeine wirtschaftliche Unsicherheit geht einher mit einer Unsicherheit bezüglich der weiteren Entwicklung der Rohstoff- und damit auch der Verkaufspreise. Zum aktuellen Zeitpunkt plant der FUCHS-Konzern auf Basis seiner globalen und breit diversifizierten Aufstellung für das Jahr 2024 einen weiteren Anstieg des Umsatzes auf um 3,6 Mrd. EUR.

Pressemitteilung

Dieses Wachstum erfolgt unter Annahme stabiler Preise überwiegend volumengetrieben. Beim Ergebnis geht FUCHS davon aus, ein EBIT um 430 Mio EUR zu erzielen. Dazu beitragen werden ein weiterhin konsequentes Kostenmanagement mit der klaren Begrenzung von Neueinstellungen. Gleichzeitig müssen wir jedoch weitere inflationsbedingte Kostensteigerungen, vor allem im Bereich der Personalkosten tragen und uns auf die Einführung von SAP S/4 HANA vorbereiten.

Die Investitionen werden auf Vorjahresniveau verbleiben und sind in Höhe von rund 80 Mio EUR geplant. Für 2024 erwarten wir einen FVA um 240 Mio EUR. Positiv wird sich sowohl die Verbesserung des EBIT auf um 430 Mio EUR als auch eine erwartete Reduktion der Kapitalkosten auswirken. Beim Freien Cashflow vor Akquisitionen rechnen wir nach dem einmalig hohen Wert des Jahres 2023 mit einer Normalisierung. Angesichts des prognostizierten Ergebnisses, konstanter Investitionen und eines im Vergleich zum Vorjahr leichten Aufbaus des NOWC zum Jahresende erwarten wir einen Freien Cashflow vor Akquisitionen um 250 Mio EUR.

Weitere Meilensteine bei FUCHS2025 erreicht

„Der Erfolg der vergangenen zwölf Monate bestärkt uns darin, den mit FUCHS2025 eingeschlagenen Weg fortzuführen und uns für eine erfolgreiche Zukunft weiterhin intensiv mit den drei großen Megatrends – Nachhaltigkeit, Mobilitätswende und Digitalisierung – auseinanderzusetzen. Im Bereich der Nachhaltigkeit beschäftigen wir uns neben dem wichtigen Bereich der Kreislaufwirtschaft insbesondere mit der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD), worauf wir uns intensiv vorbereiten. Mit Blick auf die Mobilitätswende konnten wir wichtige Erfolge feiern und forschen fokussiert an neuen Anwendungsgebieten unserer Produkte in batteriebetriebenen Autos. Im Rahmen der Digitalisierung bereiten wir uns auf die Einführung von SAP S/4 HANA vor. Dies ist für uns die einmalige Gelegenheit, Stammdaten und Prozesse weltweit zu vereinheitlichen und damit die FUCHS-Gruppe fit für die Zukunft zu machen. Die Marktsegmentierung des Geschäfts mit der Zielrichtung auf eine ganzheitliche Betreuung unserer Kunden in allen schmierstoffrelevanten Themenstellungen hat sich weiter ausgezahlt. Stolz waren wir auf erneute Auszeichnungen durch unsere langjährigen Partner JOHN DEERE und DMG MORI sowie HITACHI. In allen Fällen konnten wir mit der Kombination aus globaler Betreuung, technologischer Exzellenz und einem motivierten FUCHS-Team vor Ort glänzen.

Das emotionale Statement *MOVING YOUR WORLD* ist unser Purpose und spezifiziert, wofür wir stehen und warum wir tun, was wir tun: Wir halten die Welt unserer Kunden am Laufen, und bewegen sie immer weiter voran. Darauf aufbauend haben wir eine Werbekampagne auf fünf Kontinenten an zwölf internationalen Flughäfen gestartet, flankiert von einem selbstbewussten Auftritt in den sozialen Medien. Zeitgleich haben wir uns in FUCHS SE umbenannt, um als Hightech-Unternehmen die Fokussierung auf fortschrittliche und

Pressemitteilung

hocheffiziente Schmierstofflösungen zu unterstreichen. Mit der Ernennung von Dr. Timo Reister zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden haben wir ein wichtiges Element der langfristigen Nachfolgeplanung im Vorstand etabliert und damit für Planungssicherheit in der Zukunft gesorgt.“

Stefan Fuchs, Vorstandsvorsitzender FUCHS SE

Mannheim, 12. März 2024

FUCHS SE
Public Relations
Einsteinstraße 11
68169 Mannheim
Tel. +49 621 3802-1104
tina.vogel@fuchs.com
www.fuchs.com/gruppe

Die folgenden Informationen können Sie im Internet abrufen:

Bild- und Videomaterial: www.fuchs.com/de-de/photo-gallery/

Über FUCHS

1931 als Familienunternehmen in Mannheim gegründet, ist FUCHS heute der weltweit größte unabhängige Anbieter von innovativen Schmierstofflösungen für nahezu alle Industrien und Anwendungsbereiche. Dabei verfolgen die 6.200 Mitarbeitenden in über 50 Ländern bis heute dasselbe Ziel: die Welt nachhaltig und effizient in Bewegung halten. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, denkt FUCHS in Perfektion und nicht in Standards. Für die Entwicklung individueller Lösungen tritt das Unternehmen dafür in einen intensiven Kundendialog – und ist erfahrener Berater, innovativer Problemlöser und zuverlässiger Teampartner zugleich.

Wichtiger Hinweis

Diese Pressemitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der FUCHS SE beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abwei-

Pressemitteilung

chen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Beschaffungspreise, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Schmierstoffindustrie gehören. Die FUCHS SE übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Pressemitteilung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.